



Miteinander

Juni 2017

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

06





Foto: F. Schindling

Liebe Gemeinde!

Der Juni ist ein (Früh-)Sommermonat. In dieser Zeit ist die Natur um uns herum in voller Pracht und Fülle zu sehen, zu riechen und zu spüren. Auch die Kirchenfeste machen uns deutlich, dass wir neue „Glaubensenergie“ bekommen. Das Pfingstfest und auch das Fronleichnamfest im Juni können uns Kraft und Energie für unseren Alltag schenken. Gott schenkt uns Lebensenergie, Gott zu preisen ist uns gerade im Monat Juni eine Freude. Das Lied von Paul Gerhard „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ bringt die Freude über die Welt und den Schöpfer in ein schönes Bild.



**1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.**

*8. Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen,
aus meinem Herzen rinnen.*

*10. Welch hohe Lust, welch heller Schein
wird wohl in Christi Garten sein!
Wie muss es da wohl klingen,
da so viel tausend Seraphim
mit unverdrossnem Mund und Stimm
ihr Halleluja singen,
ihr Halleluja singen.*

*13. Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
daß ich dir stetig blühe;
gib, daß der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spat
viel Glaubensfrüchte ziehe,
viel Glaubensfrüchte ziehe.*

*14. Mach in mir deinem Geiste Raum,
daß ich dir werd ein guter Baum,
und laß mich Wurzel treiben.
Verleihe, daß zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben,
und Pflanze möge bleiben.*

© Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart

In St. Birgid ist auch so ein Aufbruch spürbar. Auch wenn die Pfarrkirche in Bierstadt gerade Baustelle ist, kann man doch schon an vielen Stellen das Neue erkennen. Die großen Fenster des Gemeindesaales (die Bierstadter sagen gerne „Unterkirche“), der neue Lichthof im Gemeindehof und in der Kirche geht es mit den Bauarbeiten gut voran.



Neben dem guten Fortschreiten der Bauarbeiten an unserer Pfarrkirche sind wir auf dem Weg zu dem ganz besonderen „Tag für alle“, den wir am Samstag dem 09.09. veranstalten werden. Hier geht es um uns in St. Birgid, um die Menschen unserer Pfarrei. Denn wir sind alle ein Teil der Gemeinde und erst alle zusammen sind wir St. Birgid. Jeder von uns trägt einen Funken Gottes in sich und wir können im Zusammenkommen Ermutigung und Motivation für den Glauben erfahren. Viele Ehrenamtliche und MitarbeiterInnen engagieren sich schon für diesen Tag, es wird ein Ereignis des gemeinsamen Geistes unser Pfarrei St. Birgid.

Im Juni feiern wir das Fest des Glaubens an Fronleichnam in Erbenheim und Sonnenberg. Hier können wir erfahren welche Kraft und Energie uns Gott mit dem Heiligen Geist schenkt. Und an Fronleichnam hält es uns nicht mehr hinter den Kirchenmauern: Mit Jesus ziehen wir sichtbar durch die Welt. Mit Freude wollen wir bekennen: Du bist mitten unter uns!

Für Kinder und Familien, für Gemeindemitglieder jeden Alters haben wir noch ein ganz besonderes Angebot. Am 10.06. laden wir zum Pilgerweg für Jung und Alt ein. Beginn ist um 14 Uhr an der katholischen Kirche in Frauenstein.

Ihr Johannes Mockenhaupt

ST. BIRGID AKTUELL

9.9. Tag für alle – Gemeinsam Kirche sein, gemeinsam an einer Kirche von morgen bauen



Am 9.9. wird unsere Pfarrkirche St. Birgid in Bierstadt mit einem Festgottesdienst wiedereröffnet. Aber wir wollen an diesem „Tag für alle“ auch unser „Kirche sein“ neu denken, gemeinsam an unserer Gemeinde bauen und neue Zugänge ermöglichen. Der „Tag für alle“ soll Startschuss sein.

Lassen Sie sich mit uns auf einen spannenden Tag voller Möglichkeiten ein, wir freuen uns schon auf Sie!

Und das erwartet uns alle:

- 10 Uhr: Ankommen und Begrüßung
- 10.45 Uhr: Sehen - erfahren - mitmachen:

Parallele Angebote

- Eine Kirchenführung, die bewegt
- „Lokale Kirchenentwicklung“: Gesprächsrunde „St. Birgid heute und morgen - attraktiv, innovativ, partizipativ?“
- Mitmachprojekt: Musik und Rhythmus (mit Liedern für den Gottesdienst)
- Begleiten und zuhören – Trauerpastoral
- „Ich träume von einer Kirche, die...“ - Schreib- und Visionswerkstatt
- Talente entdecken - Charismen-Spiel
- Buntes Kinder- und Jugendprogramm
- Christliche Nachbarschaftsgruppen - Wie man im Alltag Kirche und Glauben teilen kann
- Essen verbindet - Mit Flüchtlingen gemeinsam kochen

- 12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

● Infostände zum Wahrnehmen: Gemeindacaritas, Eine Welt, Kitas als Kirchorte, Musik, Familienpastoral, Trauerpastoral, Spiel und Spaß sowie ein Weinstand

- 14 Uhr: Reflexion im Worldcafé
- 15.30 Uhr: Festgottesdienst mit Segnung der neuen Räume; im Anschluss: Baumpflanzung und Feier mit Gegrilltem und Live-Musik

Der 9.9. wird ein Tag voller Überraschungen, Möglichkeiten, Ermutigungen, interessanter Themen, mit einem Festgottesdienst zur Wiedereröffnung und vielem mehr. Neugierig? Dann gleich auf www.st-birgid.de vorbeisurfen und den 9.9. frei halten, sich online anmelden oder einfach so rein schauen.

Auch sonst freuen wir uns über Ihr und Euer Interesse. Wir sind gerne ansprechbar. Hoffentlich auf bald, herzliche Grüße,

Pfarrer

Frank Schindling
Frank Schindling

- ✓ (neu) Kirche u. Pfarrei unverbindlich kennenlernen
- ✓ Essen und Trinken
- ✓ Sehen, erfahren, mitmachen: Themen, Stände, Musik
- ✓ Kirchenführung, die bewegt
- ✓ **Festgottesdienst** mit Einweihung der neuen Räume und Wiedereröffnung der St. Birgid-Kirche
- ✓ Feiern und zusammen bleiben
- ✓ **vielen mehr...**

Caritassammlung 2017 – Ihre Spende hilft Menschen in Not

Im Juni erhalten Sie Post von uns, Ihrer Pfarrei St. Birgid: Mit einem Flyer informieren wir Sie über die Caritassammlung 2017 und bitten Sie, die karitative Arbeit vor



Ort mit einer Spende zu unterstützen, denn 30 Prozent der Einnahmen aus der Hausammlung bleiben bei uns in St. Birgid. Davon profitieren bedürftige Familien, Menschen in Notlagen, aber auch Flüchtlinge.

45 Prozent der Spenden werden an den Caritasverband-Rheingau-Taunus weitergeleitet, der damit pflegende Angehörige entlasten möchte. Von den Geldern werden aber auch die bekannten Beratungs- und Hilfsangebote für Familien, Senioren, Suchtkranke, Flüchtlinge und Schuldner getragen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter **www.caritas-wirt.de**.

Und dann gehen noch 25 Prozent der Spenden an den Caritasverband für die Diözese Limburg, der dank Ihrer Hilfe überregionale Aufgaben wahrnehmen kann.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Caritas mit einer Spende, denn sie hilft Menschen in Notlagen, unabhängig davon, woher sie kommen, welche individuelle Geschichte, welche Konfession oder Religion sie haben, ob sie am Rand der Gesellschaft stehen oder integriert sind! Not hat viele Gesichter. Helfen Sie uns die Not in unserer Pfarrei zu lindern! Vielen Dank für Ihre Spende!

Und so kommt Ihre Caritasspende garantiert bei uns an:

Verwendungszweck: Caritassammlung 2017
Empfänger: Kath. Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
IBAN: DE25 5109 0000 0020 1902 13

Mi 31.05. Café zum Anpacken – Caritas-flyer NOR

Liebe Gemeinde, wir suchen für einen guten und wichtigen Zweck aufs Neue Ihre Hilfe. Die Flyer für die Caritassammlung 2017 wollen wieder in Briefumschläge eingetütet werden, wie jedes Jahr sind es auch diesmal 10 000 Flyer. Bei Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen sich kennen lernen und etwas Gutes tun. Der Flyer beinhaltet nicht nur den Aufruf zur Caritassammlung, sondern lädt alle Gemeindemitglieder unserer Pfarrei zum „Tag für alle“ am **9.9.** ein. So möchten wir mit einem Brief für zwei Anliegen werben und auf zwei Chancen hinweisen. Kommen Sie ganz unverbindlich vorbei am Mittwoch, dem 31.05. um 15.30 Uhr (oder auch später) nach Nordenstadt. Für eine bessere Planung (Kaffee/Kuchen) melden Sie sich bei Pawel Meisler per Mail (p.meisler@st-birgid.de) oder rufen Sie kurz im Zentralen Pfarrbüro an - über spontanen Besuch freuen wir uns natürlich auch. Herzlichen Dank!

Caritasbriefe verteilen

Die eingetüteten 10 000 Briefe müssen auch an die Haushalte verteilt werden! Diese Art des Verteilens ermöglicht es uns sehr viel Porto zu sparen, welches man für wichtigere Zwecke verwenden kann. Daher bitte ich Sie ganz herzlich uns dabei zu unterstützen, die Briefe auszuteilen! Ab Pfingstsonntag sind die Briefe in den Kirchorten ausgelegt und Sie können sich die „Straßenzüge“ mitnehmen, die Sie gerne übernehmen möchten. Teilen Sie sich einfach selbst ein, wann Sie diese bei

einem Spaziergang verteilen möchten. Für das Engagement danke ich Ihnen ganz herzlich,

Pawel Meisler

Erstkommunion 2017

Ende April empfingen 96 Kinder unserer Pfarrei zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. Einen herzlichen Dank den Katechetinnen, den Eltern und dem Familiengottesdienstteam, die die Kinder auf ihrem Weg begleitet haben. Ein besonderer Dank geht auch an Gemeindeferent Johannes Mockenhaupt, in dessen Händen die Organisation der Kommunionvorbereitung lag.

Bis Redaktionsschluss lag das Bild aus ERB noch nicht vor, es wird in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht, Anm. der Redaktion

Fotos: Bunte-Knete Fotografie SON/Thomas Klieber NOR u. DEL/Christian Sommerbrodt AUR/Martin Kaufhold BIE

Delkenheim







Auringen



Sonnenberg



Der Clown bläst zur Freude aller Kinder jede Menge Seifenblasen. Wenn du die Seifenblasen mit den Buchstaben der Größe nach sortierst, erfährst du den Namen des Clowns. Beginne mit dem kleinsten Buchstaben!

Christian Badel, www.kikifax.com,
In: Pfarrbriefservice.de

Was bedeutet der Friedensgruß?

Laura und Lukas fragen nach

Beim Gottesdienst haben Laura und Lukas sich die Hand zur Versöhnung gereicht. Nun fragen sie Oliver, den Gemeindeferenten, was der Friedensgruß nach dem Vaterunser eigentlich bedeutet. Oliver erklärt: "In der Heiligen Messe folgt auf das Vaterunser das Friedensgebet. Der Priester betet: 'Der Herr hat zu seinen Aposteln gesagt: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Deshalb bitten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche, und schenke ihr

nach deinem Willen Einheit und Frieden. Der Friede des Herren sei allezeit mit euch!' Wir antworten dann: 'Und mit deinem Geiste!' Oft fordert uns der Priester dann noch zum Friedensgruß auf: 'Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung!'"

Erinnerung an den Frieden

Oliver: "Stellt euch einmal vor, es gäbe keine Kriege mehr und alle Menschen wären friedfertig und freundlich. Dann hätten wir ein Leben wie im Paradies. Alle wären füreinander da, niemand müsste Not leiden. Aber leider sieht es auf unserer Erde ganz anders aus. Tag für Tag müssen Menschen sterben, weil andere ihnen Leid zufügen." Lukas unterbricht Oliver: "Aber wenn ich auf einmal

freundlich zu allen Leuten bin, sind sie vielleicht auch freundlich zu mir. Und wenn die dann nett zu anderen Menschen sind, geht das immer so weiter bis nach Afrika, Amerika und Asien. Dann hätten wir doch Frieden."

Oliver antwortet: "Ja, im Prinzip hast du Recht. Aber leider denken die Menschen oft immer nur an sich und an ihren Vorteil. Sie sehen die anderen gar nicht mehr, reden schlecht über ihre Nachbarn, geraten über jede Kleinigkeit in Streit. Der Friedensgruß in der Messe soll uns daran erinnern, friedlich miteinander zu leben. Dass Menschen sich dann besinnen können, habe ich schon einige Male erlebt. Verwandte oder Nachbarn, die lange nicht mehr miteinander gesprochen hatten, gaben sich an Weihnachten oder Ostern beim Friedensgruß die Hand. Das fand ich dann immer sehr schön."

Vorurteile loslassen

Nun unterbricht Laura den Gemeindereferenten: "Mir würde es aber schwer fallen, jemandem, den ich überhaupt nicht mag, die Hand zu geben." Oliver antwortet: "Es ist bestimmt nicht einfach, sich dann zu überwinden. Aber Jesus hat gesagt, dass er uns seinen Frieden hinterlassen hat. Und das Geschenk sollten wir nicht ausschlagen. Er möchte, dass wir mit allen Frieden halten und Vorurteile gegenüber anderen abbauen. Wenn ich also jemandem, den ich nicht leiden mag, die Hand zum Friedensgruß reiche, wird mir bewusst: Es steht mir nicht zu, über andere zu urteilen. Beim Friedensgruß lasse ich meine Vorurteile los und sage zu mir selber 'Effata! Öffne dich für den anderen!' Und das ist doch schon ein großer Schritt in Richtung Frieden, oder?"

Quelle: www.st-paulus-voerden.de
In: Pfarrbriefservice.de

Familienkreis erkundet Limburg



Der Familienkreis von St. Birgid wird am Limburger Dom von zwei Heiligenfiguren begrüßt. Den steinernen Herren mit Schwert, der rechts oben an der Hauptpforte sitzt, haben die Kinder schnell identifiziert: „Georg!“, rufen sie aus, schließlich heißt es ja auch „Georgsdom“. Aber wer ist der Kerl links oben? Fragende Gesichter, keine Antwort. „Ein Heiliger, den ihr alle kennt“, lautet der Tipp des Führers. Und schon fällt der Name „Nikolaus“. Dem Bischof von Myra im Frühling zu begegnen, erfreut die Kinder sichtlich – auch wenn der gute Mann heute keine Süßigkeiten verteilt.

Die beiden Patrone des Limburger Doms waren nur zwei von mehreren Heiligen, denen der Familienkreis am 22. April bei seinem Ausflug nach Limburg begegnete. Neun Erwachsene und neun Kinder vom Kirchort Herz Jesu hatten sich aufgemacht, um die Hauptkirche des Bistums und die umliegende Altstadt zu erkunden. Im Dom hielten die Ausflügler eine Andacht in der Kapitelpapelle und lauschten den Legenden von Sankt Georg und Christophorus. Dabei ging es auch um die Frage, was Menschen des 21. Jahrhunderts von den Heiligen und deren Leben lernen können. Dem Dombesuch folgte ein Mittagessen im lauschig an der Lahn gele-

genen Restaurant Obermühle. Die Stärkung war nötig für die Altstadt-Rallye, bei der die Kinder mittelalterliche Schnitzfiguren an Fachwerkhäusern, moderne Metallskulpturen und „Limburger Mutzen“ aufstöberten. Von den „Mutzen“, einem Hefeteiggebäck mit Puderzucker, teilte ein Konditormeister an der Hintertür seiner Backstube großzügig an die Kinder aus - ob da nicht doch der Nikolaus im Hintergrund die Strippen zog? So oder so hat der Ausflug in die Bischofsstadt allen großen Spaß gemacht.

Die nächste Fahrt des Familienkreises führt am Samstag, 17. Juni, zunächst zum Kloster Jakobsberg in Ockenheim (Rheinhausen) und dann auf einen Wasserspielplatz in Bingen. Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen gibt's unter Telefon 06 11/450

85 50. Text: Christian Scheh/
Foto: Familienkreis

herzlichen Dank für ihren Einsatz und den Neugeborenen und ihren Familien alles Gute!

Mi 07./14.06. Taufgesprächsabende NOR

Die Taufgesprächsabende für Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, beginnen um 20 Uhr. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten.

Pilgerweg für Alt und Jung

Wir sind dann mal weg...



Sa, 10. Juni um 14 Uhr

Start: Katholische Kirche Frauenstein

Biblische Impulse und Stationen
Streckenlänge: ca. 4 km auf gut ausgebauten Wegen. Am Ziel: Abschlussandacht, Kaffee und Kuchen, Brezel und Saft, Begegnung und Spiel

Weitere Infos: www.st-birgid.de



Sa 10.06. Pilgerweg für Jung und Alt

Wir sind dann mal weg... erstmalig wollen wir aus St. Birgid gemeinsam pilgern und wir laden alle herzlich ein, dabei zu sein! Mit einer biblischen Geschichte im Gepäck werden wir zwischen Frauenstein und Schierstein unterwegs sein - verschiedene Stationen auf der Strecke laden zum Nachdenken und Mitmachen ein. Am Ziel angekommen feiern

Willkommensteam beginnt mit Besuchen

Rund 40 Neugeborene gab es in den ersten drei Monaten dieses Jahres in unserer Pfarrei. Dank des neuen 20-köpfigen Willkommens-teams erhalten die neuen Erdenbürgerinnen und -bürger nun ein kleines Begrüßungs-geschenk mit Infos zur Pfarrei und zur Kirche in Wiesbaden sowie einen kleinen Holzengel. Wenn die Familien es sich wünschen, werden sie dazu auch persönlich besucht und können damit erste Kontakte zur Pfarrei knüpfen. Allen im Willkommensteam schon jetzt einen

wir gemeinsam eine Andacht, im Anschluss gibt es ein Picknick und die Möglichkeit zu Austausch und Begegnung. Die Wegstrecke ist knapp vier Kilometer lang und mit Zwischenstopps sind wir etwa zwei Stunden unterwegs. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der katholischen Kirche, Georgstr. 2, in Wiesbaden-Frauenstein (ÖPNV: Bus 24 Haltestelle „Frauenstein-Burg“). Ziel ist die Schönstattkapelle, Pfarrer-Schäfer-Weg, in Wiesbaden-Schierstein (ÖPNV: Bus 23 Haltestelle „Kornblumenweg“, ca. 600 m Fußweg). Bitte bringen Sie einen Becher, Besteck und ggf.

einen Teller mit. Zur besseren Planung freuen wir uns über eine Anmeldung an info@st-birgid.de bis zum 7. Juni - gerne können Sie aber auch spontan dabei sein! Bei Dauerregen muss das Pilgern leider ausfallen!

Di 13.06. Kleine Kinderkirche ERB

Alle Kinder zwischen 1 und 5 Jahren sowie deren Begleiterinnen und Begleiter sind um 16.30 Uhr zur „Kleinen Kinderkirche“ nach Maria Aufnahme in **ERB** eingeladen. Der Gottesdienst zum Mitmachen dauert ca. 15 bis 20 Min.. Wir freuen uns über jeden!

So 25.06. Tauberinnerungsgottesdienst NOR

Am Sonntag, 25.06., feiern wir nachmittags in Christ König die Tauberinnerung aller Kinder, die in diesem Jahr drei Jahre alt geworden sind oder noch werden. Alle Familien mit Kindern im entsprechenden Alter erhalten dazu noch eine persönliche Einladung. Wir beginnen bei Kaffee, Saft und Kuchen und feiern anschließend einen Gottesdienst in der Kirche. Bitte dazu auch die Taufkerze mitbringen! Damit Kaffee, Saft und Kuchen für alle reichen, melden Sie Ihre Familie doch bitte im Zentralen Pfarrbüro (06122 / 588670) oder per E-Mail unter info@st-birgid.de an!

Mi 28.06. Hurra, ich bin ein Schulkind! NOR

Endlich in die Schule gehen zu dürfen, darauf warten viele Kinder! Und auf den ersten eigenen Ranzen sind die meisten Schulanfängerinnen und Schulanfänger besonders stolz! Wir laden alle Kinder um 17 Uhr nach Christ König **NOR** ein, mit ihren neuen Ranzen eine kleine Andacht zu feiern und Gott um seinen Segen für den neuen Lebensabschnitt zu bitten. Natürlich ist die Teilnahme auch ohne Ranzen möglich. Im Anschluss wollen wir noch zusammenbleiben und weiterfeiern!

-----MINIS & JUGEND-----

Der MAD-Spezial – Auf ins Vergnügen

„Und dann fuhr das Ding ganz nach oben. Siehst du? Bis dahin!“, das kleine Mädchen deutet auf die Spitze des Freefall-Towers und stellt sich dabei auf Zehenspitzen. „Und dann plötzlich: Wusch! Wir sind so schnell runtergefahren, sodass mir mein Herz in die Hose gehüpft ist.“ Ich muss schmunzeln: „Und hat es dir gefallen?“ Sie grinst breit: „Na klar doch! Ich fahre gleich nochmal.“

Ja, Sie haben den richtigen Gedanken. Der diesjährige MAD-Spezial fand im Freizeitpark – genauer gesagt im Holiday Park – statt.

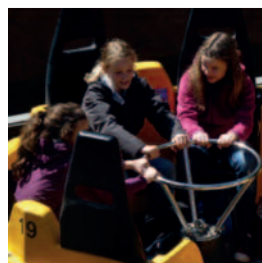
Am Samstag, 13. Mai, um 7 Uhr in der Früh haben wir 101 Messdiener sowie angehende Minis - unter Leitung von Pfarrer Frank Schindling, Pawel Meisler und dem AK-Jugend - uns getroffen. Nach einer Andacht in der Kirche St. Elisabeth **AUR** und einer ein- einhalbstündigen Busfahrt sehen wir endlich das Ziel: Den Holiday Park!

Am Freizeitpark angekommen gibt es für die meisten erstmal nur eine Frage:

Was mache ich wohl als Erstes? Es ist auch ziemlich schwer sich zu entscheiden bei so vielen Attraktionen.

Vielleicht zuerst in die Wasserbahn, das Riesen-Kettenkarussell oder doch schon gleich auf den Freefall-Tower? Glücklicherweise hat so ein Vergnügungspark den ganzen Tag offen, sodass man genug Zeit hatte bei Sonnenschein alle wichtigen Fahrattraktionen zu erkunden, sich ein leckeres Eis zu holen oder beim Dosenwerfen etwas zu gewinnen. Nach acht erlebnisreichen Stunden ist es dann wieder soweit und wir fahren zurück nach Wiesbaden.

Wenn der MAD-Spezial euch, lieben Minis, gefallen hat, haben wir eine super Nachricht!



Am 27.08 ist der nächste MAD in Auringen und unsere allseits beliebte Herbstfreizeit steht auch wieder an. Vom 16. bis 21.10. geht es nach Hirschhagen! Also Terminkalender rausholen und schon mal eintragen, damit ihr auch ja nichts verpasst! Anmeldungen folgen noch!

Und an alle Eltern – Es tut uns sehr Leid, wenn Ihre Kinder irgendwelche kitschigen Kuscheltiere, riesige bunte Sitzkissendonuts und ähnliches mitgebracht haben, aber so etwas gehört einfach bei einem Besuch im Freizeitpark dazu. ☺

Text: Laura-Sophie Barth/Fotos: Armin Hellinger

Es wird bunt zur Osterzeit

Blau, Gelb, Orange, Lila, Rosa. Ostereier in den Farben des Regenbogens sind in der Osternacht und am Ostersonntag an die Gemeindemitglieder aus der Pfarrei St. Birgid verteilt worden.

Aber wer hat denn die 2500 Ostereier gekocht und gefärbt? Nein, das ist nicht der



Osterhase gewesen, sondern wir: der AK-Jugend. Am Karfreitag haben wir - rund 20 Jugendliche, junge Erwachsene, Pawel Meisler und Pfarrer Frank Schindling – uns in Christ König getroffen, um die große Menge an rohen, weißen Eiern in hartgekochte, farbenfrohe Ostereier zu verwandeln. Nicht nur gefärbt haben wir dieses Jahr, sondern auch noch gebastelt, sodass vereinzelte Ostereier plötzlich ausgesehen haben wie Hasen, Küken, Bienen und vieles mehr. Nach stundenlanger Arbeit hat es zum Schluss noch ein gemeinsames Mittagessen gegeben, bevor wir die Eier alle in große Körbe gepackt und an die Kirchorte verteilt haben.

Sollten Sie ein kaputtes Ei erwischt haben, dann denken Sie dran: Selbst der Osterhase

bringt auch mal gedellte Eier. ☺

Text: Laura-Sophie Barth/Foto: Armin Hellinger

Mo 19.06. Katechetentreffen NOR

Die Firm-Katecheten treffen sich um 20 Uhr in **NOR**. An dem Abend geht es um das Bausteine-Heft und letzte Absprachen vor den Starttreffen.

----FESTE & JUBILÄEN----

Do 15.06. Gemeindefest ERB

Es ist gute Tradition, dass die Kirchorte Maria Aufnahme, Christ König und St. Stephan ein gemeinsames Gemeindefest zu Fronleichnam feiern. Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein! Beginn ist am Donnerstag, 15.06., um 10 Uhr in Maria Aufnahme mit einem feierlichen Gottesdienst, der vom Chor „Jubilate Deo“ mitgestaltet wird. Anschließend ziehen wir in einem Prozessionszug durch Erbenheim. Nach dem Gottesdienst ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Es gibt Würstchen, Steaks und Salate. Wer es lieber süß mag, kann sich am Kuchenbuffet bedienen oder am Waffelstand der Minis vorbeischaun. Außerdem laden weitere Stände zum Verweilen ein. Die Feier wird von einem bunten Rahmenprogramm untermalt – so steht der Garten der Kita allen Kindern zum Spielen offen, das Team der Bücherei veranstaltet einen Flohmarkt und die Taunusmusikanten spielen auf.

Damit das Fest gut gelingt, sind wir auch wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen. Helferlisten für den Auf- und Abbau und zur Betreuung der Essens- und Getränkestände liegen aus. Schon jetzt einen herzlichen Dank an alle, die mit den Planungen rund um das Fronleichnamsfest befasst sind!

Do 15.06. Helfer für Prozession gesucht ERB

In Absprache mit der Stadtpolizei werden für Fronleichnam in Erbenheim noch dringend sechs bis sieben freiwillige Helfer gesucht, die bereit sind, während der Prozession die Straßen abzusichern (Warnwesten werden gestellt). Nähere Informationen erteilt Manfred Josef Demeuth (mjdmdeuth@t-online.de, Telefon 0 61 22/121 76). Wer bereit ist, diesen notwendigen Dienst für die Gemeinde zu übernehmen, sollte sich bei Demeuth melden.



Do 15.06. Gemeindefest SON

An Fronleichnam, 15. Juni, versammeln sich die Sonnenberger Gemeindeglieder traditionell um 11 Uhr im Burggarten und feiern in der malerischen Kulisse einen Gottesdienst. Es singen die Kirchenschola und der St. Birgid-Chor. Im Anschluss führt die Prozession

erstmals zur evangelischen Kirche, wo Pfarrer Hartmann und die evangelischen Gemeindeglieder die Prozessionsteilnehmer erwarten. Danach ziehen alle gemeinsam, um ein ökumenisches Zeichen zu setzen, zum Schlussgebet in die Herz Jesu-Kirche.

Im Anschluss geht es die Stufen hinab zum Gemeindezentrum, wo bei schönem Wetter im Hof gefeiert wird. Der Grill wird angefeuert und ein köstliches Salat- und Kuchenbuffet stehen bereit. Während es sich die Großen an den Tischen und Bänken gemütlich machen, können die Kleinen durch den Hof toben oder beim Kinderprogramm mitmachen. Auch der Eine-Welt-Verkauf bietet seine fair gehandelten Produkte an und lädt zum Stöbern ein. Herzliche Einladung – einfach vorbei kommen und mitfeiern!



-----SPIRITUELLES-----

Taizé gibt Freiheit

Gemeinsam beten, gemeinsam singen, gemeinsam schweigen - die Taizé-Reisenden und Pfarrer Frank Schindling hatten das Gemeindezentrum Maria Aufnahme Erbenheim in einen Ort des Lichts und der Stille verwandelt, um die Gottesdienstbesucher an ihren unvergesslichen Eindrücken aus Frankreich teilhaben zu lassen. Und so begann Pfarrer Schindling die Messe mit dem Bekenntnis, dass er wohl niemals Pfarrer geworden wäre, wenn er als 15-Jähriger nicht Taizé kennengelernt hätte. Taizé sei ein Ort, an dem die Gebete nachklingen im Kopf und im Herzen. Schon vor dem Gottesdienst erinnerte viel an Taizé. Die Mitglieder des AK Jugend verteilten Kerzen, und mit Schildern, auf denen „Stille“ und „Silence“ stand, forderten sie die Gottesdienstbesucher vor dem Betreten der Kir-



che auf, sich zu sammeln und zur Ruhe zu kommen. Die Internationalität Taizés spiegelte sich in den Kyrierufen wider, die in Deutsch, Englisch und Französisch vorgetragen wurden. Und auch das Evangelium, das vom ungläubigen Thomas berichtete, wurde auf Deutsch und auf Französisch verlesen. Danach wurden die Kerzen entzündet und es folgte eine Zeit der Stille. Obwohl der Kirchenraum bis auf den letzten Platz besetzt war und viele entlang der Wände mit einem Stehplatz vorlieb nehmen mussten, herrschte eine umfassende Stille, die Raum für Gebet und Meditation ließ.

„Taizé ist ein Ort ohne sinnlose Ablenkung. Ein Ort der Stille und des Zurruhekommens“, ergriff schließlich eine der Jugendlichen das Wort. In Taizé habe sie bemerkt, wie wenig man brauche, um glücklich zu sein, ergänzte eine Mitreisende. „Die Einfachheit, die man in Taizé erlebt, gibt Freiheit“, so ein weiterer Jugendlicher.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der AK Jugend noch zu einem Empfang eingeladen, an dem Gemeindemitglieder aus allen Kirchorten und jeden Alters teilnahmen. Damit klang der Tag in Gemeinschaft aus.

Text/Foto: GB

03.06. Der ETWAS andere Gottesdienst ERB

Herzliche Einladung um 18 Uhr zum „ETWAS anderen Gottesdienst“ für die ganze Familie – dieses Mal in Maria Aufnahme Erbenheim.

So 11.06. Ökumenischer Gottesdienst AUR

Zu einem ökumenischen Gottesdienst im Reformationsjahr laden die evangelischen Gemeinden Auringen, Medenbach und Naurod sowie die katholische Pfarrei St. Birgid, Kirchort St. Elisabeth, ein. „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ – so lautet das Thema der

Feier, die um 9.30 Uhr in St. Elisabeth beginnt. Musikalisch wird der Gottesdienst gemeinsam gestaltet von den Chören aus St. Elisabeth und der ev. Gemeinde Auringen sowie dem evangelischen Chor Naurod und der Musikgruppe St. Elisabeth. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Umtrunk mit einem kleinen Imbiss. Herzliche Einladung! Nutzen Sie bitte die Parkmöglichkeit auf dem Edeka-Parkplatz (vier Minuten zu laufen).

Mo 12.06. Lobpreis & Bibelgespräch BIE

Der Gebetskreis kommt um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum zusammen. Das Treffen besteht aus drei Teilen: Dem Lobpreis, dem Bibelgespräch und den Fürbitten. Herzliche Einladung!

Mo 12.06. Meditativer Tanzkreis AUR

Die Mitglieder des Meditativen Tanzkreises kommen um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum **AUR** zusammen.

Do 22.06. Ökumenisches Agapemahl SON

In den malerischen Burggarten laden der Kirchort Herz Jesu und die evangelische Gemeinde Sonnenberg am Donnerstag, dem 22. Juni, um 19 Uhr zum ökumenischen Agapemahl ein. Das Treffen ist im Reformationsjahr mit Luthers Ausspruch „Gott ist wie ein glühender Backofen voller Liebe“ überschrieben.

So 25.06. Kirchencafé AUR

In Auringen öffnet nach dem Sonntagsgottesdienst gegen 10.30 Uhr das Kirchencafé. Herzliche Einladung!

Sa 01.07. Heilige Messe KLOP

Herzliche Einladung zur Heiligen Messe in Kloppenheim am Samstag, dem 1. Juli, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche, anschließend

geht es noch mit einem Imbiss und Gesprächen auf dem Kirchplatz weiter.

-ERWACHSENENBILDUNG-

La Vie en Rose

Um Liebe und Trennung, um Abschied und Hoffnung – um die ganz großen Gefühle im Leben ging es beim französischen Liederabend „La Vie en Rose“ mit Mezzosopranistin Stefanie Tettenborn und Pianist Markus Fischer im Gemeindezentrum St. Stephan Delkenheim. Und auch der Trauer wurde im Rahmen des Konzerts Platz eingeräumt. In ihrer Begrüßung stellte Jutta Jünger das Konzert unter das Gedenken des vor einem Jahr verstorbenen Mario Fuhrmann, der ein „hervorragender Vorsitzender der Erwachsenenbildung“ gewesen sei und schmerzlich vermisst werde. Und so begann Tettenborn den Liederabend mit dem melancholisch vorgetragenen Kaddish von Maurice Ravel, der Vertonung eines jüdischen Gebets für Verstorbene.

Danach nahm die Sängerin ihre Zuhörer mit auf eine Zeitreise in das Paris des 19. Jahrhunderts. In die Welt der Salons, der Gespräche über Kunst und Kultur und des Impressionismus. Bei einer Abfolge von drei Liedern bat Tettenborn ihr Publikum nicht zu

applaudieren, sondern die Augen zu schließen und sich auf die eigenen Stimmungen und Bilder einzulassen. In den kurzen Liedpausen hätte man eine Stecknadel fallen hören können, so sehr wirkten die Klangbilder von Fauré und Debussy in den Köpfen nach. Und auch das von Henri Duparc vertonte Baudelaire-Gedicht „La vie antérieure“ erzeugte eine ganz eigene, dichte Atmosphäre in dem kleinen Saal.

Nach der Pause ging es mit Chansons des 20. Jahrhunderts von Jacques Brevers, Charles Trenet und Boris Vian weiter. Begeistert summten viele im Publikum bei den bekannten Melodien mit und ließen sich von dem leidenschaftlichen Vortrag Tettenborns, der man sichtlich anmerkte, dass ihr Herz für das Chanson schlägt, anstecken. Der Schluss des Konzerts war eine Hommage an Édith Piaf. „Ich glaube, sie war sehr, sehr glücklich, wenn sie sang“, so Tettenborn, die mit dem Lied „Mon Dieu“ aber auch die zerrissene Seite der großen Chanson-Sängerin aufzeigte.

Ohne Zugabe wollte das Publikum Tettenborn und Fischer nicht entlassen. Und so forderte das Duo seine Zuhörer schließlich zum Mitsingen auf. Zum Abschluss erklangen in St. Stephan die im Chor vorgetragenen Lieder „Frère Jacques“ und „Quand il est mort le poète“. So klang der Liederabend beschwingt aus.

Text/Foto: GB



Letzter Teil der philosophischen Reihe in SON

Pater Yves Trocheris hatte es gewagt, zu einer philosophischen Runde in unserer Gemeinde einzuladen – und es wurde ein großer Erfolg!



Dank seines Wissens und seiner Begeisterung für die Philosophie waren diese Abende nicht nur informativ, sondern auch spannend. Mit Vorträgen über Kant, Nietzsche und Heidegger hat Pater Trocheris den Horizont seiner Zuhörer erweitert.

Frau Dr. Ruffing an seiner Seite hat mit ihren exzellenten Erklärungen und pädagogischen Fähigkeiten ebenfalls wesentlich zum Erfolg der Veranstaltungsreihe beigetragen. Der letzte Vortrag über Heidegger, sein Leben und das Hauptwerk "Sein und Zeit" sowie der Brückenschlag zu den beiden bereits vorgestellten Philosophen, Kant und Nietzsche, entfachte eine lange, lebhafte Diskussion. Die

Anwesenden baten um eine Fortsetzung der philosophischen Runde - möglichst in der bisherigen Besetzung. Nicht zuletzt sollte man Christiane Stockhausen erwähnen, der es gelang, die schwierigen Texte so vorzutragen, dass die Zuhörerschaft ihr folgen und die Inhalte verstehen konnte.

Text: Françoise Born/Fotos: Lioba Czichos

Do 01.06. Luther - Glaubensheld oder Ketzer? BIE

Herzliche Einladung zum letzten Teil der ökumenischen Seminarreihe zu Martin Luther im evangelischen Gemeindehaus **BIE**, Anton Jäger-Straße 2, um 19.30 Uhr. Es referiert Pfarrer i.R. Franz Meister zum Thema „Ein feste Burg ist unser Gott“ - Die neue Kirche (1530-1547).

Fr 23.06. Ausflug in den Bibelgarten

Olive, Feige, Weinstock ... im Bibelgarten von St. Peter und Paul, Wiesbaden-Schierstein, gibt es viel zu entdecken. Die Erwachsenenbildung St. Birgid lädt alle Interessierten am Freitag, dem 23. Juni, zu einem Ausflug nach Schierstein ein. Wir treffen uns dort um 18.30 Uhr an der Kirche St. Peter und Paul, Alfred-Schumann-Straße 29. Frau Kessels und Frau Socher-Schulz werden uns dann durch den Garten führen, der um die Themen Glaube, Hoffnung und Liebe angelegt. Anschließend gibt es bei einem gemütlichen Beisammensein Kostproben biblischer Pflanzenprodukte. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro (0 61 22/58 86 70 oder info@st-birgid.de) wird gebeten. Ein Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person ist vor Ort zu zahlen.

Lebhaft und leidenschaftlich

Eine größere Zuhörerschaft hätte das Benefizkonzert zugunsten der Modernisierung der Bierstadter Orgel in der Kirche Christ König verdient gehabt, denn mit Szilvia Tóth, Michael Jirsch und Bezirkskantor Roman Bär hatten drei Organisten am Spieltisch Platz genommen, die mit ihrem souveränen aber auch sehr leidenschaftlichen Spiel vom ersten Takt an überzeugten. Schon das anfangs von Jirsch vorgetragene Prelude Op.33 Nr. 3 von Camille Saint-Saëns entfaltete eine dynamische Wirkung im Kirchenschiff und stimmte auf einen lebhaften und anregenden Konzertabend ein.

Auf dem Programm standen Orgelwerke von Vivaldi, Buxtehude, Elgar, Langlais und natürlich immer wieder Bach, dessen Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564 von Bär und dessen Passacaglia c-moll BWV 582 von Tóth meisterhaft vorgetragen wurden. Die Liebe zur Musik war dem Spiel der drei Organisten im Laufe des Abends deutlich anzumerken, diese zog die Zuhörer, von denen einige die Musiker bislang nur aus dem Gottesdienst kannten, unweigerlich in ihren Bann.

Mit kurzweiligen Texten, die Zuversicht geben und Freude wecken sollten, setzte Krankenhauseelsorgerin Beatrix Buballa-Herok in den Spielpausen kurze Impulse. Dabei orientierte sie sich an einer Sammlung der evangelischen Theologin Margot Käßmann, die in einem Buch „einzelne Sätze mit großer Wirkung“ veröffentlicht hat. Dazu gehörten bekannte Zitate wie „Und hilft er heute nicht, so hilft er mir doch morgen“, aber auch Aussprüche wie die einer zufälligen Bekanntschaft im Bus: „Eigentlich hätte ich schon aussteigen müssen, aber das Gespräch war



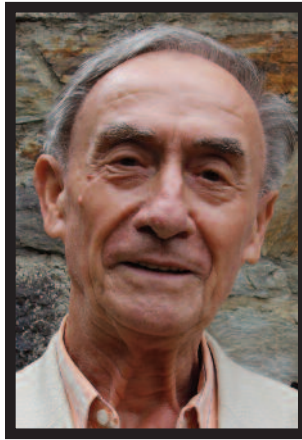
so interessant, dass ich es nicht unterbrechen wollte.“ In der Pause bewirteten die Messdiener unter Regie von Armin Hellinger die Konzertbesucher. Durch das Programm führte Dr. Walter Merkle.

Wer das sehr hörenswerte Konzert verpasst hat, der ist am Sonntag, dem **11. Juni**, um 18 Uhr in die Herz Jesu-Kirche, Schuppstraße 21, nach Sonnenberg eingeladen. Dann spielen die Organisten noch einmal zugunsten der Modernisierung der Bierstadter Orgel. Impulse zwischen den Stücken setzt Christiane Stockhausen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Text/Fotos: GB

Di 06.06. Chorprojekt „Bach und Mendelssohn“ SON

Herzliche Einladung zum Chorprojekt „Bach und Mendelssohn“ der Kirchenschola Sonnenberg: Ganz im Zeichen der Ökumene möchte die Schola ihr nächstes Chorprojekt angehen. Szilvia Tóth wird mit den Sängerinnen und Sängern die Kantaten „Nach dir, Herr, verlangst mich“ (BWV 150), „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (MWV A 7) und „Verleih uns Frieden gnädiglich“ (MWV A 11) von J.S. Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy einstudieren. Interessierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung sind zur öffentlichen Schnupperprobe am Dienstag, dem 6. Juni, um 20 Uhr herzlich in den Gemeindesaal Herz Jesu, König-Adolf-Str. 12, in Wiesbaden-Sonnenberg eingeladen. Die Aufführung der Werke ist am 5. November um 17 Uhr in der Kirche Herz Jesu in Sonnenberg geplant. Infos und Anmeldung bei Scholaleiterin Szilvia Tóth unter szilvia.toth@freenet.de oder Telefon 06 11/44 78 75 52.



Trauer um Joachim Hördler

Der Kirchort Herz Jesu und die Pfarrei St. Birgid trauern um Joachim Hördler, der mehrere Jahre als Pfarrsekretär wichtiger Ansprechpartner

im Sonnenberger Gemeindebüro war. Aber auch außerhalb der Bürozeiten war er immer für die Gemeindemitglieder da, immer im Einsatz. In seiner Tasche, die er stets mit sich trug, hatte er ein Blockchen und einen Stift verstaut, die er dann zückte, wenn er beim Einkaufen oder im Gespräch auf der Straße auf dienstliche Angelegenheiten angesprochen wurde.

Als gelernter Schriftsetzer war Joachim Hördler zudem kompetent, wenn es um die Gestaltung von Flyern, Plakaten, Festschriften und anderen Druckerzeugnissen ging, die in Sonnenberg für das katholische Gemeindeleben warben. Wir haben ihn zudem als wertvolles Mitglied im Pfarrgemeinderat Herz Jesu erlebt, immer auf Ausgleich bedacht, dabei stets das Ziel fest im Blick.

Sein Fleiß und seine Zuverlässigkeit sowie sein offenes Ohr für jedermann prägten seine Zeit im Sonnenberger Gemeindebüro. Wenn Not am Mann oder an der Frau war, packte er hilfsbereit und unkompliziert mit an, und trug so wesentlich zur Vernetzung der Sonnenberger Katholiken untereinander bei. Man konnte Joachim Hördler immer um Unterstützung bitten: Wenn es seine Zeit und Kräfte er-

laubten, half er gerne. Auch die Post trug er nach Möglichkeit selbst zu Fuß im Kirchort aus, um mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Nun ist er nicht mehr bei uns. Joachim Hördler hinterlässt außer seinen beiden Söhnen und deren Familien eine pflegebedürftige Ehefrau, um die er sich die letzten Jahre aufopferungsvoll kümmerte. Zu seiner Sonnenberger Gemeinde hielt er Kontakt über die regelmäßigen Gottesdienstbesuche. Joachim Hördler hat den Kirchort Herz Jesu geprägt und wird bei den Gemeindemitgliedern unvergessen bleiben - wir sind dankbar dafür, dass wir ihn kennen durften.

Christiane Stockhausen für den
Ortsausschuss Sonnenberg

--CARITAS&EINE WELT--

So 11.06. Eine-Welt-Verkauf AUR

Wunderschöne Schals, hübsche Dekorationsartikel, Kaffee, Honig und Tee... wenn der Eine-Welt-Kreis nach dem Gottesdienst seine fair gehandelten Produkte anpreist, darf nach Herzenslust für den guten Zweck eingekauft werden. Auch beim Gemeindefest in Sonnenberg an Fronleichnam gibt es einen Eine-Welt-Verkauf.

Hungerkatastrophe in Ost-Afrika

Der Eine-Welt-Kreis bittet um Spenden zur Bekämpfung der Hungersnot in Ost-Afrika. Flyer mit näheren Infos liegen in den Kirchorten aus. Herzlichen Dank allen Unterstützern!



Hungerkatastrophe in Ostafrika! Bitte helfen Sie!

In den Ländern Südsudan, Äthiopien, Kenia,
Somalia und Uganda sind mehr als zwölf
Millionen Menschen akut vom Hunger bedroht.

Wohnungen für Flüchtlinge gesucht

Aus besonderem Anlass suchen wir für eine Frau aus Afghanistan und ihre Söhne (beide sind Schüler, 20 und 7 Jahre alt) eine 3-Zimmer-Wohnung, die etwa 75 Quadratmeter groß sein darf bei einer Kaltmiete bis ca. 620 Euro. Außerdem bitten wir für eine Frau aus Syrien (32) und einen Mann aus dem Iran (46) jeweils um eine kleine Wohnung bis zu 50 Quadratmeter, die ca. 450 Euro kalt kosten kann. In allen Fällen sprechen die Flüchtlinge gut Deutsch bzw. Englisch und sind den Mit-

arbeitern im „Sprachcafé Delkenheim“ als zuverlässig und sehr motiviert bekannt. Kontakt über Martine Lotz, Telefon 06122/76505.

Garage für die Vietnamhilfe DEL

Unermüdlich sammeln Thi Thu Nga Dinh und ihr Helferteam Spenden für die notleidenden Menschen in Vietnam. Mit ihrem Marmeladenverkauf und Dekorationsartikeln ist Dinh auf vielen Gemeindefesten und –veranstaltungen mit einem eigenen Stand vertreten. Jetzt hat die Pfarrei der Vietnamhilfe zu einer Lagerungsmöglichkeit verholfen und dem engagierten Helferteam eine Garage in St. Stephan Delkenheim zur Verfügung gestellt.



Foto: Frank Schindling

-----SENIOREN-----

Pfingsten – alle Tage

Komm, heiliger Geist
sende uns deine Kraft,
wo wir erlahmen
im Einsatz für Arme und Benachteiligte,
im Aufdecken von Ungerechtigkeiten
in Politik und Wirtschaft.
Komm, heiliger Geist,
sende uns Ausdauer
im Barmherzigsein und Verzeihen
uns selbst gegenüber und
gegenüber allen Schwestern und Brüdern,
mögen sie uns auch noch so fern stehen.

Komm, heiliger Geist,
öffne die verschlossenen Türen
zu jenen, die fremd und unverstanden
neben uns gehen und voller Sehnsucht sind,
öffne auch die Räume zu unserem
eigenen Inneren,
zu den verborgenen Ängsten
und Verletzungen.

Komm, heiliger Geist,
erfülle uns alle mit deiner tröstenden Nähe,
besonders jene, die allein sind,
deren Tränen der Einsamkeit
niemand trocknet,
die verwaisten Kinder, verlassenen Partner,
vor allem nimm dich
unserer alten Menschen an.
Komm, heiliger Geist,
erneuere unsere Kirche,
damit sie die Zeichen der Zeit erkennt,
Strukturen zu ändern wagt,
ohne Glaubenskerne zu verwässern,
und stärke in uns allen die Liebe zu Gott.

Komm, heiliger Geist,
komm, komm endlich,
lass uns nicht länger flehen,
komm, jetzt und heute
und lass uns dankbar erkennen,
wo du schon gekommen bist.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Mi 07.06. Krankensalbung AUR

Im Gottesdienst am Mittwoch, 7. Juni, um 15 Uhr spendet Pfarrer Frank Schindling in St. Elisabeth das Sakrament der Krankensalbung. Anschließend sind alle noch zu Kaffee und Kuchen ins Café St. Elisabeth eingeladen.

-----GREMIEN-----

Mi 31.05. Ortsausschuss 20 Uhr SON

Do 08.06. Liturgiehelfertreffen 18 Uhr ERB

Mi 21.06. Pfarrgemeinderat 20 Uhr SON

-und was noch gut zu wissen ist-

So 25.06. Reformationsjubiläum

Das evangelische Dekanat lädt anlässlich des Reformationsjubiläums zu einem Fest in und um die Marktkirche ein. „Darauf stehe ich“ -

unter diesem Motto feiert Wiesbaden 500 Jahre Reformation. Die Feier beginnt um 14 Uhr mit dem Gottesdienst in der Marktkirche.

Bitte Weinblätter spenden!

Für das Mittagessen am **9.9.** würden wir uns im Vorfeld über frische Weinblätter-Spenden (ungespritzt) freuen. Wer Weinblätter abzugeben hat, sollte bitte mit Benedikt Schwaderlapp in Kontakt treten (Telefon 01 51/194 015 40 oder benedikt.Schwaderlapp@t-online.de), der das Küchenprojekt leitet. Herzlichen Dank!

Kirchenbänke für Nevesinje BIE

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Demontage der Kirchenbänke in der Pfarrkirche geholfen haben. Die Bänke und einige Ministrantenstühle sind auf dem Weg nach Nevesinje bei Mostar, wo sie dringend gebraucht werden.

Foto: Frank Schindling



BLEIBEN — ODER — GEHEN?

Menschen im
OSTEN EUROPAS
brauchen
Perspektiven!

Pfingstkollekte am 4. Juni 2017

ANGEBOTE IN ST. BIRGID

---Kinder/Familien-----

Di 9.30 Uhr **AUR**
Eltern-Kind-Spielkreis

Di + Do 9.00 Uhr **SON**
Kirchenmäuse (Vorkinder-
garten/nur mit Anmeldung)

Mi 9.15 Uhr **SON**
Eltern-Kind-Spielkreis

Do 15.30 Uhr **ERB**
Familiencafé

Familienkreis **SON**
Infos auf der Homepage

-----Jugend-----

Kontakt: Jugendsprecher
Samuel Katzenbach,
Pfarrer Frank Schindling

AK Jugend: 1x im Monat
wechselnde Angebote vor Ort

Messdiener: Kontakt &
Infos über Zentr. Pfarrbüro

MAD - Mini Action Day:
1 x im Monat

Pfadfinder (DPSG)
Stamm Mutter Teresa:
www.dpsg-bierstadt.de

1. Fr 18.00 Uhr **RAM**
Jugendtreff (von 12-14 Jahren)

-----Senioren-----

Di 15.00 Uhr **BIE**
Seniorenkreis

1. Mi 15.00 Uhr **DEL**
Seniorenachmittag

3. Mi 13.00 Uhr **DEL**
Senioren in Bewegung

2.+4. Mi 15.00 Uhr **ERB**
Älterennachmittag

1. Do 15.00 Uhr **SON**
Treff 70+

Letzter Mi 17.00 Uhr **SON**
Wortgottesfeier im Vitanas

-----Spirituelles-----

Mo 19.00 **AUR**
Meditativer Tanzkreis

Angebote der **Christlichen**
Nachbarschaftsgruppen
auf der Homepage

---Chöre & Musik-----

Mo 19.30 Uhr **BIE**
Sankt Birgid Chor

Di 20.00 Uhr **SON**
Kirchenschola

Mi 19.00 Uhr **ERB**
Jubilate Deo ERB/NOR

Fr 17.30 Uhr **AUR**
Kirchenchor

-----Bewegung-----

Mo 9.00 Uhr **DEL**
Rückengymnastik

Mo 18.00 Uhr **NOR**
Gymnastik Frauenselbst-
hilfegruppe nach Krebs

Mo 19.00 Uhr **NOR**
Gymnastik

Di 18.15 Uhr **NOR**
Rückenschule

Mi 10.00 Uhr **ERB**
Gymnastik für alle

--Sonstige Angebote--

2. Di 19.00 Uhr **ERB**
Frauengesprächskreis

1. Mi 15.00 Uhr **AUR**
Café St. Elisabeth

1. Mi 18.00 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Mi 9.00 Uhr **NOR**
Frauengesprächskreis

2. Mi 18.45 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Do 18.00 Uhr **DEL**
Frauentreff

1. Sa 13.00 Uhr **DEL**
Treffen poln. Pflegekräfte
Spotkanie polskich opie-
kunek dla osób starszych

Letzter Sa **BIE**
Ökum. Wandergruppe
Infos auf der Homepage

So 12.00 Uhr **SON**
Nachlese Sonntagsmesse

So 10.30 Uhr **NOR**
Kirchencafé und Bücherei

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. BIRGID

St. Birgid Bierstadt

Sa	27.05.	18.00	Heilig Messe KLOP
So	28.05.	11.45	Heilige Messe in der ev. Kirche
Do	01.06.	10.30	Wortgottesfeier im AHZ
Fr	02.06.	18.00	Rosenkranz
So	04.06.	11.45	Heilige Messe zu Pfingsten in der ev. Kirche Kollekte für Renovabis
Fr	09.06.	15.00 18.00	Wortgottesfeier in der AWA Rosenkranz
So	11.06.	11.45	Heilige Messe zum Dreifaltigkeitssonntag in der ev. Kirche Kollekte für die Jugendarbeit der Pfarrei
Fr	16.06.	18.00	Rosenkranz
So	18.06.	11.45	Heilige Messe in der ev. Kirche
Fr	23.06.	18.00	Rosenkranz
So	25.06.	11.45	Heilige Messe in der ev. Kirche BIE

Christ König Nordenstadt

So	28.05.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst
Di	30.05.	18.00 18.30	Maiandacht Heilige Messe
So	04.06.	9.30	Heilige Messe zu Pfingsten mit Taufe von Lisa Marie Wachs Gedenken für + der Familien Hartel und Großmann Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für Renovabis

So	11.06.	9.30	Ökumenischer Gottesdienst anl. des Reformationsjahres mit den ev. Kirchengemeinden Auringen, Naurod und Medenbach Begleitender Kinderwortgottesdienst Kollekte für die Hungerhilfe Ost-Afrika
So	18.06.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst
Do	22.06.	18.00	Rosenkranz
So	25.06.	9.30	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst

St. Stephan Delkenheim

Sa	27.05.	18.00	Heilige Messe
Fr	02.06.	8.30 9.00	Rosenkranz Heilige Messe
Sa	03.06.	18.00	Heilige Messe zu Pfingsten
Fr	09.06.	8.30 9.00	Rosenkranz Heilige Messe
Sa	10.06.	18.00	Heilige Messe zum Dreifaltigkeitssonntag Im Anschluss Kuchenverkauf der Vietnamhilfe Kollekte für die Jugendarbeit der Pfarrei
So	11.06.	11.00	Heilige Messe Ungarische Gemeinde
Sa	17.06.	18.00	Heilige Messe mit Einführung der neuen Messdiener
Fr	23.06.	8.30 9.00	Rosenkranz Heilige Messe - Heiligstes Herz Jesu
Sa	24.06.	18.00	Heilige Messe - Geburt des Heiligen Johannes des Täufers

Maria Aufnahme Erbenheim

Sa	27.05.	18.00	Heilige Messe
So	28.05.	11.00	Laudes
Mi	31.05.	9.00	Heilige Messe
Do	01.06.	16.00	Ök. Gottesdienst in der Nassauischen Blindenfürsorge
Sa	03.06.	14.30	Gehörlosengottesdienst
		18.00	Familiengottesdienst zu Pfingsten
			Kollekte für Renovabis
So	04.06.	11.00	Laudes
Mo	05.06.	11.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag
Mi	07.06.	9.00	Heilige Messe
Sa	10.06.	18.00	Heilige Messe zum Dreifaltigkeitssonntag
			Gedenken für + Edelgard Wach
			Kollekte für die Jugendarbeit der Pfarrei
			Kuchenverkauf Vietnamhilfe
So	11.06.	11.00	Laudes
Di	13.06.	16.30	Kleine Kinderkirche
Do	15.06.	10.00	Heilige Messe zu Fronleichnam mit Prozession
			Musikalisch gestaltet vom Chor Jubilate Deo
			Im Anschluss Gemeindefest
Sa	17.06.	18.00	Heilige Messe
So	18.06.	11.00	Laudes
Mi	21.06.	9.00	Heilige Messe - Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann
Sa	24.06.	18.00	Heilige Messe - Geburt des Heiligen Johannes des Täufers
So	25.06.	11.00	Laudes

St. Johannes Rambach

Do	08.06.	18.30	Heilige Messe
Sa	24.06.	18.00	Wortgottesfeier zum 10-jährigen Bestehen des Fördervereins St. Johannes Rambach e.V. - Geburt des Heiligen Johannes des Täufers Bereits ab 15 Uhr Frühlingsfest

So	28.05.	11.00	Heilige Messe
Di	30.05.	18.30	Heilige Messe
Mi	31.05.	17.00	Wortgottesfeier zu Maria im Seniorenzentrum Vitanas
So	04.06.	11.00	Heilige Messe zu Pfingsten Mit Taufe von Jonas Benjamin Kolb Kollekte für Renovabis
So	11.06.	11.00	Heilige Messe zum Dreifaltigkeitssonntag Kollekte für die Jugendarbeit der Pfarrei
Do	15.06.	11.00	Heilige Messe im Burggarten zu Fronleichnam mit Prozession Musikalisch gestaltet von der Kirchenschola und dem St. Birgid-Chor Im Anschluss Gemeindefest
Sa	17.06.	14.30	Taufe von Leah Viktoria Kaiser und Dario L' Episcopo
So	18.06.	11.00	Heilige Messe
Do	22.06.	19.00	Ökumenisches musikalisches Agapemahl im Burggarten
So	25.06.	11.00	Heilige Messe Mit Taufe von Marie Laura und Nastassja Sophie Sprenger und Einführung der neuen Messdiener
		11.00	Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)

Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design

Beitragswünsche an a.goerlich-baumann@st-birgid.de

Redaktionsschluss **Nächste Ausgabe** **Auflage**

09.06.17

25.06.17

1000 Stück

ZENTRALES PFARRBÜRO

Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 06122-58 86 70 / Borkestraße 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Fax 06122-58 86 728 / E-Mail info@st-birgid.de / Homepage www.st-birgid.de

Bankverbindung St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13



GEMEINDEBÜROS

Christ König ☎ 06122-58 86 70 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / **NOR** / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 0611-92 79 95 10 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / **BIE** / Mi 9 - 12 / Do 17.30 - 19

St. Elisabeth ☎ 06127-99 93 91 10 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / **AUR** / Di 16 - 17.30 / Fr 9 - 12

Herz Jesu ☎ 0611-92 79 95 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / **SON** / Mo 9 - 12 / Do 10 - 11.30

Maria Aufnahme ☎ 0611- 92 79 95 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / **ERB** / Mi 9 - 12 / Do 15.30 - 17

PASTORALTEAM

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Pater Yves Trocheris y.trocheris@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de / Kontakt nach Vereinbarung

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de / Do 15.30 - 17 **ERB**; Do 17.30 - 19 **BIE**

Michael Sattler m.sattler@st-birgid.de / Di 16 - 17.30 **AUR**; Do 10 - 11.30 **SON**

Bettina Tönnesen-Hoffmann b.toennesen-hoffmann@st-birgid.de / Di 14.00 - 16.00 **NOR**

BERATUNGSANGEBOTE

Telefonseelsorge ☎ 0800 11 10-111 oder -222 www.telefonseelsorge.de

Ehe-/Familienberatung ☎ 0611-17 41 86 Caritas Wi. Roncalli-Haus, Friedrichstr. 26-28

beratungsstelle@cv-WiRT.de www.cvwiesbaden.caritas.de

Gespräche & Beichte Pallottiner, St. Bonifatius tägl. (außer So) oder nach Vereinbarung in St. Birgid

KiTa ERB

Maria Aufnahme

☎ 0611-71 33 13

Sigismundstr. 5

65205 Wiesbaden

KiTa SON

Herz Jesu

☎ 0611-54 13 99

König-Adolf-Str. 13

65191 Wiesbaden

Unsere wöchentlichen Eucharistiefeiern

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE							11.45
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ^①			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
RAM				18.30 ^①			
SON		18.30					11.00

① 14-tägig im Wechsel

